



2/2014

Gods heart for the lost

Gefängnis-Outreach SÜDAFRIKA

Hochsicherheitsgefängnis Johannesburg

Vortrag und ORF-Interview **Berufsschule**



Häftlinge nahmen Jesus an! Hochsicherheitsgefängnis Rumänien

Johannes 1. 12. Allen, aber die ihn aufnahmen, denen gab er das Anrecht Kinder Gottes zu werden.

SUDAFRIKA

Wir waren in einem Hochsicherheitsgefängnis in Johannesburg und es kamen an die 400 Männer. Ich predigte JESUS, den Retter, und JESUS, den Heiler.



Nach einem langen guten Flug kamen wir am Abend in Johannesburg an. Sonntagvormittag hatten wir zwei Versammlungen in der Gemeinde von Pastor Peter de Fin, Acts-Christian-Church in Midrand in Johannesburg. In jedem Gottesdienst sind an die 2.000 Menschen und so viele haben eine Entscheidung für JESUS getroffen. Es ist schön, in einer Gemeinde zu predigen, die so lebendig ist und wo Menschen aus sehr vielen verschiedenen Ländern und Gruppen kommen.

Mittwochvormittag waren wir in einem Hochsicherheitsgefängnis in Johannesburg und es kamen an die 400 Männer. Ich predigte JESUS, den Retter, und JESUS, den Heiler. Und es ist jedes Mal erstaunlich zu sehen, wie der Heilige Geist die Menschen berührt. In den vorderen Reihen fingen hartgesottene Häftlinge, die 10 Jahre und bis zu lebenslänglich im Gefängnis sind, an zu weinen. Das ist nicht "normal" in einem Hochsicherheitsgefängnis. Ich sprach darüber, dass Freiheit nicht außerhalb des Gefängnisses zu sein bedeutet, sondern dass Freiheit ein Mann ist! - JESUS Christus von Nazareth. Und jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet. Die Reaktion war einfach fantastisch, wie so viele Männer eine Entscheidung für Jesus trafen. Am Ende schüttelten wir jedem Häftling die Hand und ver-

schenkten meine Bücher "Handlanger der Unterwelt" und "Genug ist genug" in englischer Sprache! Und du kannst dir nicht mal in deinen kühnsten Träumen vorstellen, wie glücklich diese Häftlinge über diese Bücher sind. Es hilft ihnen, in den nächsten Tagen, Wochen, Monaten und Jahren, Jesus zu vertrauen und sich an Ihm festzuhalten.

Wenn es möglich war für mich, ein anderes Leben zu beginnen, dann ist es für jeden möglich! Ich bin Gott immer wieder so dankbar, dass er mich gerade unter diesen Menschen benutzt, um ihnen Hoffnung und ein neues Leben in Christus zu bringen.

Dann hatten wir ein paar Treffen mit verschiedenen Pastoren und Leitern, um weitere und noch größere Gefängniseinsätze für September in diesem Jahr zu planen. Im Gefängnis zu arbeiten geht nicht über Nacht, meist bedarf es einer sehr langen Planungszeit, um alles zu organisieren.

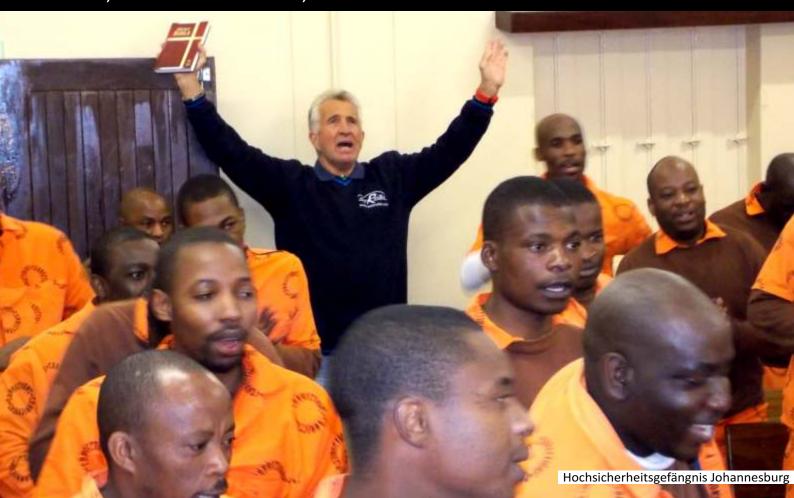
Den darauffolgenden Sonntag predigte ich in einer Gemeinde in den Townships und ich liebe solche Orte. Auch hier wirkte Gott mächtig und so viele trafen eine Entscheidung für Jesus!

Jan Eriksen

Und es ist jedes Mal erstaunlich zu sehen, wie der Heilige Geist die Menschen berührt. In den vorderen Reihen fingen hartgesottene Häftlinge, die 10 Jahre und bis zu lebenslänglich im Gefängnis sind, an zu weinen.



Und du kannst dir nicht mal in deinen kühnsten Träumen vorstellen, wie glücklich diese Häftlinge über diese Bücher sind. Es hilft ihnen, in den nächsten Tagen, Wochen, Monaten und Jahren, Jesus zu vertrauen und sich an Ihm festzuhalten.



Jugendgefängnis RUMANIEN

Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie die Kraft Gottes, Sein Wort, Menschen verändert, völlig egal in welchen Situationen oder Umständen sie sich befinden.



Mittwoch fuhren wir von Österreich nach Timisoara. **Donnerstagmorgen** starteten wir in einem <u>Jugendgefängnis</u>, wo ca. 98 Jugendliche schon auf uns warteten. Ich gab mein Zeugnis und predigte JESUS. Und ich hatte die Aufmerksamkeit der Jugendlichen. Ich erzählte ihnen, dass sie ohne Jesus Verlierer sind, jedoch mit Jesus in ihrem Leben jeder ein Gewinner sein kann.

Am Ende fragte ich ganz klar, wer Jesus in sein Leben einladen möchte, und 2 Drittel haben die Hand gehoben und eine klare Entscheidung für Jesus getroffen. Danach fragte ich noch, ob jemand krank sei und Jesus als Heiler erleben möchte? Viele wollten, dass ich für Heilung für sie betete, und anschließend verschenkten wir mein Buch "Handlanger der Unterwelt" in rumänischer Sprache. Dann sprach ich noch zu zwei kleineren Gruppen von Mädchen und auch hier gaben viele ihr Leben Jesus. Auch sie bekamen mein Buch als Geschenk. Es ist immer wieder faszinierend zu erleben, wie die Kraft Gottes, Sein Wort, Menschen verändert, völlig egal in welchen Situationen oder Umständen sie sich befinden. Gleich ging es weiter zu einem christlichen Fernsehsender "Alfa & Omega", wo ich mein Zeugnis gab und davon berichtete, dass JESUS jeden annimmt, der ihn anruft. JESUS sagt, komm einfach, wie du bist und gib mir deine Lasten und ich gebe dir meinen Frieden. Dieser Sender erreicht sehr viele Menschen in Rumänien. Welch großartige Gelegenheit, Menschen zu erreichen. Danach fuhren wir weiter in eine Baptistische Schule, wo ich zu Studenten sprach. Hier sprach ich davon, dass es nur einer einzigen falschen Entscheidung bedarf, um sein Leben in ein Chaos zu verwandeln, aber wie eine richtige Entscheidung für Jesus alles verändern kann. Ich forderte sie heraus, sich für Jesus zu entscheiden. Auch hier verschenkten

wir mein Buch in rumänischer Sprache. Freitag sprach ich dann in einem öffentlichen Radiosender und gab mein Zeugnis. Auch eine super Gelegenheit, Menschen in ihrer gewohnten Umgebung zu erreichen. Dann ging es gleich nach Arad, wo ich in einem Hochsicherheitsgefängnis sprach. Wir - mit meinen Büchern in rumänischer Sprache, Zahnpasta und Zahnbürsten - wurden zweimal durchgecheckt. Dann kamen wir in einen Saal, wo die Inhaftierten schon warteten. Die Beamten waren mit kugelsicheren Westen, Gewehren und Gesichtsschutz bekleidet. Auch sie verfolgten meine Predigt sehr aufmerksam. Komisches Gefühl, wenn du predigtst und Gewehre auf dich zeigen. Aber Gott ist immer gut und ER hat die Häftlinge, Wärter und ganz besonders diese Hochsicherheitsbeamten berührt. Beide kamen nach der Versammlung mit Gesichtsschutz und wollten ein Autogramm in ihrem Buch haben und waren sehr begeistert, dass das wirklich eine sehr große Hilfe ist und Häftlinge verändert werden können. Sie fragen, ob ich wieder kommen würde und sie freuten sich sehr, als ich das versprach. Diese Hochsicherheitsbeamten sind sehr harte Menschen. Sie tragen ihre Waffen nicht zum Spaß und sind es gewohnt, ihre Waffen sofort einzusetzen. Dank sei Gott, dass JESUS jeden berührt, wie ER will!

Samstagmorgen fuhren wir in das nächste <u>Gefängnis in Timisoara</u>. Auch hier warteten wir recht lange, bis wir endlich durch viele Gänge in einen Saal kamen, der schon vollgepackt war mit Häftlingen. Auch hier predigte ich Jesus von Nazareth, der mit zwei Räubern gekreuzigt wurde. Einer lehnte Jesus ab, der andere nahm Ihn auf und hat alles gewonnen. Welchem Räuber willst du es



gleichtun, habe ich die Häftlinge gefragt? Willst du ein Verlierer sein oder ein Gewinner mit Jesus? Kein Umstand und keine Situation ist zu schlecht, dass JESUS das nicht verändern könnte. Hoffnungslosigkeit kann zu Hoffnung werden. Jeder kann ein neues Leben mit Jesus beginnen. Viele hoben ihre Hand und nahmen Jesus kühn als ihren Retter an. Sonntagmorgen Agape Gemeinde Timisoara und gleich retour nach Österreich. Dies war unser erster Einsatz in Rumänien, aber ganz gewiss nicht unser letzter. Wir haben schon Pläne für Anfang Dezember gemacht, wo wir jeden Tag in mindestens zwei Gefängnisse gehen und wieder viele meiner Bücher verschenken werden.

DANKE!

Ganz besonders möchte ich mich bei meinen Partnern und Freunden bedanken! All diese Einsätze, der Buchdruck und die Übersetzung der Bücher in so viele verschiedene Sprachen wären uns nicht möglich! Wir haben in den letzten drei Monaten 10.000 Stück "Handlanger der Unterwelt" in Rumänisch, 20.000 in Englisch und 10.000 in Philippinisch gedruckt. Aber gemeinsam mit DIR können wir mehr und mehr Menschen, ganz besonders in hoffnungslosen Situationen, erreichen und ihnen ein "Neues Leben mit Jesus" geben! Ich möchte dir von Herzen dafür danken, was du für diese Menschen machst:

Sprüche 19,17: Wer sich über den Armen erbarmt, der leiht dem Herrn, und ER wird ihm seine Wohltat vergelten.





7.45 Uhr in der Berufsschule Vöcklabruck: 122 Studenten warteten schon auf uns. Die Studenten waren sehr aufgeregt, weil der ORF Oberösterreich-Sender versprochen hatte, zu kommen und Ausschnitte aufzunehmen. Und wer ist schon nicht aufgeregt, wenn er ins öffentliche Fernsehen kommt? Aber diese Aufregung legte sich in den ersten Minuten, als ich anfing, über 4 Themen zu sprechen: Alkohol, Drogen, Sex und JESUS. Vielleicht fragst du dich, wie diese Themen zusammenpassen? Eigentlich sehr gut. Die ersten 3 Themen können sehr einfach zu Problemen führen und das 4. Thema, Jesus, kann einem aus diesen Problemen heraushelfen.

Sogar der Kameramann und der Produktionsleiter des ORF haben danach gesagt, dass sie ganz erstaunt waren, wie die

Jugendlichen dem Vortrag zugehört hatten. Es war wie immer sehr still und ich hatte die ganze Aufmerksamkeit der Studenten, der Lehrer und aus des ORF-Teams.

Vielleicht wunderst du dich, wie das möglich ist? Ja, natürlich habe ich Autorität, ich habe eine Ausstrahlung und meine Lebensgeschichte ist spannend, aber das ist nicht das Geheimnis. Das Geheimnis ist das: Wenn du anfängst von Jesus zu erzählen, dann ist ER auch da. Wenn ER da ist, dann ist auch Seine Salbung da, und wer kann schon der Salbung widerstehen? Ich kenne niemanden! Wie immer haben wir dann relevante Fragen beantwortet und da kann man schon sehen, dass dieses Thema etwas ist, was den Studenten unter den Fingernägeln brennt. Jeder bekam wie immer mein Buch "Handlanger der



Unterwelt" als Geschenk, was sehr freudig angenommen wurde. Der ORF interviewte dann noch ein paar Studenten und Fachlehrerin Helga Leiter und es waren sehr positive Gespräche. Viele Leute, die wir gar nicht kennen, sprechen uns auf der Straße oder beim Einkaufen an und sagen, sie hätten uns im Fernsehen gesehen! Und wie wichtig sie es finden, jungen Leuten die Wahrheit zu erzählen!

Ich habe es schon öfter erwähnt, aber wenn mir jemand diese Wahrheit erzählt hätte, als ich 14 Jahre alt war, dann hätte mein Leben sicher einen anderen Verlauf genommen. Darum gehe ich immer wieder gerne in die Berufsschule in Vöcklabruck. Denn hier leben wir und es freut mich, wenn ich die Jugend zum Denken bewegen und ihnen auch erzählen kann, dass JESUS lebt!

Termine 2014

Rumänische, Tschechische und Englische Bücher

können bei uns bestellt werden: siehe Adresse unten . . . 13. Juli Wels, Freie Christengemeinde Wels, Pst. Fred Lambert

14. - 20. Juli Norwegen, Oslo, Konferenz

27. Juli Deutschland, Freilassing, Baptistengemeinde, Pst. Klaus Krexa

27. Aug. - 5. Sept. Südafrika, Johannesburg, Mega-Gefängniseinsatz + Open-Air-Meeting

7. September Österreich, Zwettl, Gemeinde Licht der Welt, Pst. Harald Mitterhofer

12. - 14. September Schweiz, Gospel-Center Brugg, Pst. Hannelore und Michael Merkt

15. September Gospel-Trainings-Center, Bibelschule



Ab Februar ist es ja nur mehr möglich, mit IBAN und BIC Überweisungen oder Daueraufträge zu machen. Bitte denk daran, das zu ändern! Herzlichen Dank dafür! SEHR WICHTIG!
BANKVERBINDUNGEN
IBAN und BIC

ÖSTERREICH Kontoinhaber: Street Ministries International BAWAG Salzburg
Nr.: 57110-339-234, BLZ 14000 BIC: BAWAATWW, IBAN: AT 531400057110339234
DEUTSCHLAND Kontoinhaber: Jan Eriksen-Street Ministries Int. Sparda Bank München
Nr: 1955934 IBAN: DE71 700905000001955934 BIC: GENODEF1S04
BLZ 700 905 00 Sparkasse Berchtesgarden Land/Street Ministries, Nr: 609396, BLZ 71050000
IBAN: DE60 7105 0000 0000 6093 96 BIC: BYLADEM1BGL
SCHWEIZ Kontoinhaber: Street Ministries International, CREDIT SUISSE:
CS DIETIKON, 8070 Zürich Nr. 0663-739 289-61, Postkto. D. Bank 80-500-4

Jan und Barbara Eriksen

POSTFACH 9, A-4840 Vöcklabruck Handy +43(0)664 / 2429 41 I E-mail: jberiksen.stm@aon.at www.streetministries.at

IBAN: CH 07 0483 5073 9289 6100 0 BIC: CRESCHZZ80A



Street Ministries International - Hilfe für Menschen in Not gemeinnütziger anerkannter Verein Vereinsregisterzahl: ZVR 447358305



Meisterbetrieb

Trockenausbau-Stuckateur - und Vollwärmeschutz A R B E I T E N

5322 Hof, Thannstr. 34, Tel.: 0664/9688067 E-mail: office@meisterbetrieb-hoell.at



Wiesinger Anna

Hundshamerstraße 19 | 4611 Buchkirchen
Tel.: 07242/28885 | Mobil: 0676/3450085
anna.wiesinger@channoine-partner.com
www.channoine.com



4291 Lasberg, Walchshof 51 Tel. 07942/74366-0





Jetzt auch in Wien!

www.rhema-austria.org

Hier könnte Ihre Werbung sein!



Hauptstr.10, 4611 Buchkirchen Mobil: 0676 75 45 564 www.cleanworld-austria.at Wiesinger Andreas Ihr Fachgeschäft für Bequemschuhe

Orthopädie-Schuhtechnik

Ewald Wiesbauer
Orthopädieschuhmachermeister
www.hilfe-am-fuss.info

4600 Wels Salzburgerstraße 102 Tel.: 0 72 42 / 63 778 Fax: 0 72 42 / 211 078





my home Immobilien GmbH Tel.: 07243 / 51 479 Fax: 07243 / 51 484 office@my-home.co.at

www.my-home.co.at Albert-Schweitzer-Str. 3, 4614 Marchtrenk



Infos: 0664 2430 636





Karosseriemeisterbetrieb Service & Reparatur aller Marken KFZ & Ersatzteilhandel 24h Abschleppdienst Berg 3, 4141 Pfarrkirchen 07285 / 24 625-1